
Internationale Naturschutzaktivitäten auf Sardinien F. Tiedemann

Das Conservation Committee der Societas Europaea Herpetologica führte im Auftrag des Europarates - die Finanzierung erfolgte durch die International Union for the Conservation of Nature and Natural Resources (IUCN) und dem World Wildlife Fund (WWF/Netherlands) - herpetologische Feldstudien in Ostsardinien durch. Diese Studien erfolgten mit dem Ziel, derartige Bestandserhebungen als Bausteine für ein biogenetisches Netzwerk in Europa zu verwenden.

VOESENEK & VAN ROOY (1984), die beiden Autoren des nun vorliegenden Berichtes, schlagen als Fläche für ein zu schaffendes Reservat einen 37 000 ha großen Landteil im Golf von Orosei in Ostsardinien vor, dem ein mariner Teil zum Schutz vor allem der Mönchsrobbe angeschlossen sein soll. Der marine Flächenbedarf wird mit einer Breite von 5 km entlang der Küste des Golfes angenommen. Diese Strandzone stellt potentielle Eiablageplätze der Unechten Karettschildkröte, Caretta caretta, dar, die bisher in Sardinien nur von der Westküste nachgewiesen wurde.

Der vorgeschlagene Landteil ist gut strukturiert und wird unter anderem von endemischen Formen wie Hydromantes genei flavus, Euproctus platycephalus und der raren Unterart der Ringelnatter Natrix natrix cettii sowie Discoglossus sardus, Hyla sarda, Phyllodactylus europaeus, Algyroides fitzingeri, Podarcis tiliguerta tili-guerta und Podarcis sicula cettii bewohnt.

Die Autoren weisen auch dezidiert auf die bei Zustandekommen einer Unterschutzstellung für dieses Gebiet unbedingt notwendigen flankierenden Maßnahmen hin, wie Stop des Touristenstromes, Verbot von Jagd und Fischerei sowie Richtlinien für die Forstwirtschaft (Verbot von Brandrodung), Verbot der Anwendung von Insektiziden, aktiver Schutz der Höhlen.

VOESENEK, L. A. C. J. & VAN ROOY, P. T. J. C. (1984): Herpetological Research on Eastern Sardinia, Proposal for a biogenetic Reserve.- Rep. Res. Inst. Nat. Managem., Arnhem and Department of Animal Ecology, NL-6525, ED Nijmegen.

Dr. F. Tiedemann, Naturhistorisches Museum Wien
Burgring 7, 1014 Wien